



- Privatprogramm – Minimum 1 Person
- Start: je nach Flugverfügbarkeit ganzjährig möglich
- Reiseleitung: englischsprachig
- Reisecode: PBH4003

■ 1. Tag: Paro

Nach einem spektakulärem Flug schwebt die Maschine der „Druk Air“ über einem Mosaik aus Reisfeldern langsam auf den kleinen Flughafen Paro zu... So endet Ihr Flug entlang der Himalayakette und vorbei an Mt. Everest und Kanchenjunga. Herzliche Begrüßung durch die örtliche Reiseagentur und Fahrt durch das idyllische Tal zum schön gelegenen Hotel. Je nach Ankunftszeit erste Besichtigungen in und um Paro. Übernachtung in Paro. (F)

■ 2. Tag: Paro – Thimphu

Am Morgen starten Sie entspannt Ihre Reise durch dieses herrliche Land. Durch wildromantische Schluchten geht es in ca. 1½ Stunden weiter nach Thimphu in die moderne Hauptstadt Bhutans. Ganztägiges Besichtigungsprogramm in und rund um die Stadt. Vom Memorialchorten geht es hinauf zum Changankha-Kloster, vorbei am Takin-Gehege zum View Point, wo man das ganze Tal überblicken kann. Außerdem besuchen Sie noch eine Schule für traditionelle Handwerkskünste und den Trashi Chhoe Dzong. Übernachtung in Thimphu. (VP)

■ 3. Tag: Thimphu – Punakha – Wangdue Phodrang

Nach einem gemütlichen Frühstück landschaftlich reizvolle Fahrt hinauf zum Dochula-Pass (3.050 m), wo 108 Chorten, unzählige Gebetsfahnen und ein schönes Kloster die Passhöhe markieren. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf die eisigen Gipfel der höchsten Berge Bhutans an der Grenze zu Tibet. In zahlreichen Kehren windet sich die Straße hinunter ins Tal von Wangdue Phodrang, durch das sich gemächlich ein breiter Fluss schlängelt. In Lobesa zweigt die Straße dann ab ins Tal von Punakha, wo eines der beeindruckendsten Bauwerke Bhutans steht, der mächtige Punakha-Dzong. Über eine tra-

Im Tal des Thimphu-Flusses



DURCH DIE TÄLER WESTBHUTANS NACH BUMTHANG

12 Tage: Paro – Thimphu – Punakha – Wangdue Phodrang – Trongsang – Jakar (Bumthang) – Gangte – Thimphu – Paro

Diese Reise durch die westlichen Täler Bhutans und nach Bumthang gibt Ihnen ausgiebig Gelegenheit, mit dem Auto und zu Fuß dieses zauberhafte Land und seine gastfreundlichen Bewohner kennen zu lernen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bhutans und einige seiner schönsten Landschaften stehen auf dem Programm. Wanderungen zu mystischen Klosteranlagen lassen Sie eintauchen in die Welt des Buddhismus und in die Lebensweise der dort lebenden Mönche und Nonnen. Wenngleich die Wege bis nach Bumthang weit und die Fahrten dorthin anstrengend sind, verzichtet diese Reise bewusst auf extreme körperliche Herausforderungen.

ditionelle Brücke spazieren Sie hinüber zum Dzong, dessen Architektur wohl einzigartig ist. Ausgiebige Besichtigung der einzelnen Innenhöfe und der riesigen Gebethalle, die ein Meisterwerk der einheimischen Schnitz- und Malkunst darstellt. Bevor Sie ins Hotel nach Wangdue Phodrang fahren, unternehmen Sie noch einen schönen Spaziergang zum Chimi Lhakhang, der auf einem kleinen Hügel umgeben von Reisfeldern steht. Hier können Sie auch eines der typischen Bauernhäuser von innen besichtigen. Übernachtung in Wangdue Phodrang. (VP)

■ 4. Tag: Wangdue Phodrang (Wangdi) – Trongsang

Von Wangdue aus führt die Straße weiter zum Nationalpark „Black Mountains“ und vorbei an den maleischen Ortschaften Rukubji und Chendebji bis nach Trongsang, einem kleinen verträumten Ort, der an einem Berghang liegt. Je nach verbleibender Zeit besuchen Sie noch das kleine Museum im Ta-Dzong, wo die Geschichte der Region und der ersten Könige Bhutans gezeigt wird. Übernachtung in Trongsang. (VP)

■ 5. Tag: Trongsang – Jakar (Bumthang)

Der Trongsang-Dzong liegt in der Schlucht des Mangde-Flusses und ist ein architektonisches Meisterwerk. Ein Rundgang im dem mächtigen Gebäude beeindruckt jeden Besucher. Anschließend geht die Fahrt weiter hinauf zum Yotong-Pass. Hier beginnt Zentralbhutan. Das Landschaftsbild ändert sich etwas und so weit das Auge reicht, erstreckt sich nun dichter Nadelwald und die Täler fallen sanft hinab in die Ebenen. Kleine Webereien säumen die Straße, in denen die bunten Stoffe mit den schönen Mustern überwiegend aus Schafwolle gefertigt werden. Schließlich erreichen Sie Jakar, den Hauptort der Region Bumthang. Drei Übernachtungen in Jakar. (VP)

■ 6. Tag: Region Bumthang

Ganztägiges Besichtigungsprogramm im Haupttal der Region mit seinen wunderschönen Klöstern Jambay und Kurjey, die Sie vom Hotel aus zu Fuß erkunden. Außerdem Besuch der Tamshing Goemba, in dem vor allem der große buddistische Lehrer Pema Lingpa verehrt wird, dessen Nachfahren noch heute in Bhutan leben. (VP)

■ 7. Tag: Bumthang & Ausflug ins Ura-Tal

Durch dichte Pinienwälder windet sich die gut ausgebauten Straße ins Tal von Ura, wo vor allem Schafzucht betrieben wird. Unser Ziel ist ein großes Kloster, das von einem Dorf umgeben ist. Kurze Wanderung (oder auch Fahrt) hinunter zum Kloster und Rundgang durch den Ort. Auf dem Rückweg Besuch der Pilgerstätte Membartsho, einem Wasserbecken in einer Schlucht, wo religiöse Schätze gefunden wurden. (VP)

■ 8. Tag: Jakar – Gangte

Auf derselben Straße geht es dann wieder zurück bis zur Abzweigung ins Phobjikha-Tal, einem hochgelegenen Gletschertal und wichtigem Naturreiservat. In den Monaten November bis Februar sind hier die seltenen Schwarzhalbkraniche zu sehen. Der kleine Ort Gangte wird von einem großen Kloster überragt, das zum Nyingma Orden gehört. Der Abt des Klosters gilt als eine Reinkarnation von Pema Lingpa. Spaziergang zum Kloster. Übernachtung in Gangte. (VP)

■ 9. Tag: Gangte – Thimphu

Etwa vierstündige Fahrt zurück nach Thimphu. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Thimphu. (VP)

■ 10. Tag: Thimphu – Paro

Am Morgen Rückfahrt nach Paro und Besichtigungen im Paro Tal, wie z.B. den Dzong mit dem darüberliegenden Ta-Dzong, der das Nationalmuseum beherbergt. Das Museum bietet eine interessante Auswahl von Dingen des Alltags, über religiöse Gegenstände bis hin zu alten Waffen und Textilien. Außerdem Besuch des kleinen Kyichu Lhakhangs, der mit zu den ältesten Klöstern Bhutans zählt. 2 Übernachtungen in Paro. (VP)

■ 11. Tag: Paro

Zum Abschluss der Reise steht noch die Wanderung zum Taktshang-Kloster („Tigermest“) auf dem Programm, das spektakulär auf einem Felsvorsprung liegt. Die Klosteranlage zählt zu den heiligsten Plätzen Bhutans, da hier zahlreiche große Meister des Buddhismus meditiert haben u.a. auch Padmasambhava, der der Legende nach auf dem Rücken einer Tigerin hinaufgefliegen ist. Nach der Besichtigung des Klosters Teepause in der etwas unterhalb liegenden Cafeteria, wo man einen herrlichen Blick auf die Umgebung hat. Anschließend kurze Fahrt zur Ruine des Drukgyel Dzong am Ende des Tals. Bei klarem Wetter kann man im Hintergrund den Gipfel des 7.314 Meter hohen Jhomolhari – dem heiligsten Berg Bhutans – sehen. (VP)

■ 12. Tag: Paro

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Weiterflug entsprechend dem gebuchten Programm.

■ Wichtige Hinweise für alle Bhutan-Reisen:

- Aus religiösen Gründen ist der Zutritt und damit die Innenbesichtigung einiger Klöster und Burgen nicht möglich. Die Programmbeschreibung „Besuch/Besichtigung“ kann sich daher auf Außenbesichtigungen beschränken. Aus Achtung vor dem Glauben unserer Gastgeber bitten wir um Ihr Verständnis. Es ist außerdem möglich, dass das Programm durch kurzfristige Anordnungen des Königs umgestellt/abgeändert werden muss. Da in einigen Sehenswürdigkeiten staatliche und religiöse Institutionen Ihren Sitz haben, kann es dort zu Sperrungen kommen.
- Witterungsbedingte Routenänderungen aufgrund der Straßenverhältnisse können nicht ausgeschlossen werden.

